



Co-funded by the
Tempus Programme
of the European Union

MEDIENINFORMATION

Neues Finanzmanagement für drei Universitäten in der Republik Kosovo

(Wien/Priština) Das öffentliche Hochschulsystem in der kosovarischen Republik steht vor großen Herausforderungen. Das Projekt „FAITH“ unterstützt die Implementierung eines neuen Finanzsystems für eine transparente und effiziente Hochschulfinanzierung.

Das von der Europäischen Union geförderte TEMPUS-Projekt „FAITH – Increasing the Financial Autonomy and Accountability at Public Higher Education Institutions in Kosovo“ ist Teil des EU-Drittstaatenprogramms TEMPUS, das Hochschulkooperationen mit den EU-Nachbarregionen im Bereich der Modernisierung und Reform des Hochschulwesens fördert. In den letzten zwei Jahren stand die Modernisierung des Finanzmanagements an den Hochschulen im Vordergrund: Das Verwaltungspersonal wurde umfassend geschult und – als wesentlicher Bestandteil des Projektes – die Finanzmanagement-Infrastruktur modernisiert. „Durch die Unterstützung der Europäischen Union wurden die Hardware und Software der Finanzabteilungen der Universität Priština "Hasan Prishtina", der Universität von Peja "Haxhi Zeka" und der Universität von Prizren "Ukshin Hoti" mit mehr als 180.000 EUR modernisiert. Dies wird die organisatorischen Kapazitäten im Hinblick auf die finanzielle Verwaltung der beteiligten Universitäten erheblich verbessern auf Basis der Kriterien der Unabhängigkeit, Objektivität und Transparenz“, so Mag. Horst Rode, kaufmännischer Geschäftsführer der FH Campus Wien und Projektkoordinator von FAITH.

Capacity Building mit Modernisierung der Finanzverwaltung

Die derzeitige Finanzverwaltung der drei öffentlichen Universitäten in Priština, Peja und Prizren war bisher nur eingeschränkt in der Lage, die Transparenz der Ausgaben zu erhöhen und die tatsächlichen Ausgaben mit dem bereitgestellten Budget in Einklang zu bringen. Daher wurde eine auf die besonderen Bedürfnisse der Hochschulen ausgerichtete Finanzmanagement-Software entwickelt, um die internen Verwaltungsprozesse zu vereinfachen. Mit dem Start der Software "Management von Budget und Finanzen" im Geschäftsjahr 2017 können die MitarbeiterInnen in der Finanzverwaltung die öffentlichen Mittel effektiver nutzen und erhalten dadurch mehr Spielraum für zusätzliche Investitionen im tertiären Bildungsbereich. Durch die Vereinheitlichung von Vorlagen und Verfahren, trägt die Verwendung der neuen Software zu mehr Transparenz bei. Darüber hinaus vereinfacht die Funktionalität der Web-basierten Software auch das Reporting-System. Zielgerichtete Reportingstragen zu einer verbesserten Koordination der Investitionen bei, was unnötige Kosten vermeidet. Durch den gleichzeitigen Zugriff auf verschiedene Arten von Finanzinformationen wird dem Universitätsmanagement ermöglicht, ihre Institutionen zukünftig transparenter und effizienter zu verwalten und ebnet den Weg für eine volle finanziellen Autonomie. „Damit wird ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem tragfähigen finanzpolitischen Rahmen für den Kosovo gesetzt und unterstützt damit die Annäherung an Europa“, zeigt sich Mag. Horst Rode erfreut über die positiven Impulse des Projektes.

FH Campus Wien

Mit rund 5.800 Studierenden ist die FH Campus Wien die größte Fachhochschule Österreichs. In den Departments Applied Life Sciences, Bauen und Gestalten, Gesundheitswissenschaften, Pflegewissenschaft, Public Sector, Soziales und Technik steht



Co-funded by the
Tempus Programme
of the European Union

ein Angebot von 59 Bachelor- und Masterstudiengängen sowie Masterlehrgängen in
berufsbegleitender und Vollzeit-Form zur Auswahl: www.fh-campuswien.ac.at/facts

Rückfragehinweis

Mag.^aMitra Oshidari

FH Campus Wien

Unternehmenskommunikation

Favoritenstraße 226, 1100 Wien

T: +43 1 606 68 77-6409

mitra.oshidari@fh-campuswien.ac.at

www.fh-campuswien.ac.at

Kontaktdetails

FH Campus Wien (Grant Holder): www.fh-campuswien.ac.at

WUS-Kosovo (Lokaler Koordinator): <http://www.wuskosova.org/>